Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung
Fachgebiet Netzwerkökonomie
Waldhornstr. 27, Geb. 01.96
76128 Karlsruhe
netze.iww.kit.edu

2. Übungsblatt VWL1 (Mikroökonomie) WS 2011/12

Aufgaben zu den Kapiteln 2.2 (Präferenzen) und 2.3 (Nutzen)

Aufgabe 1:

Eine Konsumentin hat die Wahl zwischen zwei Gütern. Stellen Sie die Indifferenzkurven in den folgenden Fällen dar:

a) Die Konsumentin tauscht jederzeit zwei Einheiten von Gut 1 gegen fünf Einheiten von Gut 2.

b) Der Konsumentin nutzt eine weitere Einheit Gut 1 genau dann, wenn sie zwei zusätzliche Einheiten von Gut 2 bekommt.

c) Ihren maximalen Nutzen hat die Konsumentin beim Güterbündel (7, 5). Je weiter ein Güterbündel von (7, 5) entfernt ist, desto schlechter bewertet sie es.

d) Für die Konsumentin sind Gut 1 und Gut 2 perfekte Substitute.

Aufgabe 2:

a) Zeigen Sie, dass sich zwei verschiedene Indifferenzkurven nicht schneiden können.

b) Kann sich eine Indifferenzkurve selbst schneiden?
Wenn *nein*: Welches Präferenzaxiom wird verletzt?
Wenn *ja*: Durch welche zusätzliche Annahme ließe sich dieser Fall ausschließen?

Aufgabe 3:

Eine Konsumentin besitzt eine große Menge Wasser, jedoch nur wenige Diamanten. Ihre Präferenzen für Wasser und Diamanten sind strikt konvex. Das bedeutet (ja/nein):

a) Diamanten sind für die Konsumentin wertvoller als Wasser.

b) Sie würde viel Wasser gegen einen Diamanten tauschen.

c) Sie würde in dieser Situation mehr Wasser gegen einen Diamanten tauschen als in einer indifferenten Situation mit einer Ausstattung mit weniger Wasser und mehr Diamanten.

Aufgabe 4:

Konstruieren Sie eine Nutzenfunktion und zeichnen Sie ausgewählte Indifferenzkurven für folgende Präferenzordnung auf $X = R_+^2 : x \succ y$ wenn $x_1 > y_1$ und $x \sim y$ wenn $x_1 = y_1$

Aufgabe 5:

Ein Konsument habe die Nutzenfunktion $u(x_1, x_2) = \sqrt{13x_1 + 65x_2}$

a) Geben Sie eine weitere Nutzenfunktion an, die die gleiche Präferenzordnung beschreibt.

b) Welche Relation besteht zwischen folgenden Güterbündeln: (2; 2), (2; 3), (17; 0), (7; 2), (7; 1)? Zeichnen Sie die zugehörigen Indifferenzkurven.